Berichte des Botanischen Vereins zu Hamburg 20: 87-102. 2002

Bemerkenswerte Pflanzenarten der Landkreise Harburg und Lüneburg (I)

von Jürgen FEDER

Zusammenfassung:
Aus 20 Messtischblatt-Quadranten der Landkreise Harburg und Lüneburg sowie zahlreichen von 1998 bis 2000 floristisch bearbeiteten Minutenfeldern werden 241 bemerkenswerte Pflanzenarten vorgestellt. Hervorzuheben sind Acinos arvensis, Anchusa officinalis, Asplenium trichomanes, Bryonia alba, Bromus arvensis, Bromus secalinus, Chenopodium bonus-henricus, Chenopodium murale, Chondrilla juncea, Dipsacus pilosus, Groenlandia densa, Hyoscyamus niger, Lithospermum arvense, Mentha pulegium, Petasites spurius, Plantago arenaria, Potentilla sterilis, Ranunculus sardous, Solanum physalifolium, Tragopogon dubius, Triglochin palustre, Verbascum lychnitis und Veronica triphyllos. Filago arvensis ist im Gebiet wie auch in vielen anderen Teilen Niedersachsens dabei, sich stark auszubreiten.

1. Einleitung

Zwischen 1998 und 2000 (vereinzelt auch früher) sind in den Landkreisen Harburg und Lüneburg (Regionalstelle Hamburg der floristischen Kartierung Deutschlands, Leitung Herr Dr. Poppendieck) die Meßtischblatt-Quadranten 2525.4, 2526.3, 2626.1-4, 2628.1-4 und 2629.1-4 vollständig, teilweise auch erst unvollständig floristisch bearbeitet worden. Zudem liegen aus 2625.3 aus den Minutenfeldern (MF) 6-8 umfangreiche Daten vor. Verschiedene Minutenfelder (Kartenraster von 1,1 x 1,9 km Kantenlänge) sind auch im Auftrag des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie bearbeitet worden, beispielsweise 2628.1 MF 03+15, 2629.1 MF 11+14.

2. Untersuchungsgebiet und Methodik

Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich von Tötensen und Buchholz (Lkr. Harburg, im folgenden Kürzel WL) bis nach Wendewisch und Rosenthal (Lkr. Lüneburg, im folgenden Kürzel LB). Es hat Anteile an den naturräumlichen Haupteinheiten Luhe Heide, Harburger Elbmarschen, Untere Mittelelbe-Niederung und Ostheide. Die höchste Erhebung liegt in der Altmoränenlandschaft bei Tötensen (90 m), der niedrigste Punkt in den Harburger Elbmarschen bei Bullenhausen (2 m über NN).

Eine „Auswahl bemerkenswerter Pflanzenarten“ wie die der nachfolgenden Liste muss naturgemäß subjektiv sein. Es wurden fast alle Arten der „Roten Liste“ berücksichtigt und darüber hinaus die Arten,

- die in der Flora von MÜLLER fehlen oder dort als „sehr selten“ oder „selten“ eingestuft werden, die aber in anderen Teilen Niedersachsens häufiger sein können (z.B. *Amaranthus retroflexus*, *Allium scorodoprasum* und *Arctium lappa*);
- die im Untersuchungsgebiet überraschend selten sind bzw. selten geworden sind (z.B. *Senecio aquaticus*);
- welche in der letzten Zeit häufiger geworden sind (z.B. einige Neophyten).

Mehrere in der Flora von MÜLLER erwähnte Wuchsorte wurden gezielt aufgesucht. Dabei konnten die Vorkommen weitestgehend bestätigt werden. Die Liste enthält in gleich bleibender Reihenfolge die folgenden Angaben:

1. ***Gattungs-*** und ***Artname***: Nomenklatur nach GARVE & LIETSCHERT (1991);
2. Gefährdungsgrad: Einschätzung aufgrund der „Roten Liste Niedersachsen / Bremen“ (GARVE 1993). Angaben in () = Anhang der „Roten Liste“ = vermutete Gefährdung;
3. Fundjahr: 1997 – 2001 (Angabe zweistellig);
4. Landkreis-Kürzel: Harburg (WL), Lüneburg (LB);
5. Mengenangabe: achtteilige Skala des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie (NLÖ). Es bedeuten: a1 = 1 Exemplar; a2 = 2-5 Ex.; a3 = 6-25 Ex.; a4 = 26-50 Ex.; a5 = 51-100 Ex., a6 = 101-1000 Ex.; a7 = 1001-10000 Ex.; a8 = > 10000 Ex.;
6. Angaben zu Fund- und Standort;
7. Messtischblatt-Viertelquadranten-Nr.: in Anlehnung an MÜLLER (1991);
8. Mü!: Hinweis auf Erwähnung der Art bei MÜLLER (1991);
9. Kommentar: erläuternde und wertende Angaben des Autors.

Bei Erst- und Wiederfunden wird gelegentlich auf HAEUPLER & SCHÖNFELDER (1989) verwiesen („Hae&Sch“).

3. Liste bemerkenswerter Pflanzenarten

Abutilon theophrasti.- 98 WL sicher unbeständig a1 DB-Materiallagergelände SW Bhf Buchholz (2625.33).

Acer negundo.- 98 WL a1 Bhf Meckelfeld (2526.31).

Acinos arvensis 2F.- 98 WL a6 Trockenbrache S Bhf Buchholz (2625.33+34); 00 LB a6 an der Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Hohnstorf (2619.14 - nach Hae&Sch MTB-Wiederfund).

Agrimonia eupatoria 3F.- 98 an zwei Straßenrändern bei Klein Moor (2526.31); 00 LB a2+a3 Straßenränder NE und SE Hittbergen (2629.23+41). Sehr viel seltener als erwartet.

Allium oleraceum 3.- 00 LB in großen Mengen auf und an meist beweideten Sandrücken des Elbevordeiches zw. Sassendorf und Barförde (2629.23+24).

Allium paradoxum.- 98-00 in starker Ausdehnung im Schloßpark Winsen (2627.13 Mü!).

Allium scorodoprasum 3.- 98+99 WL unverändert zahlreich (a8) am Deich bei Stelle-Achterdeich, am Stöckter Deich (2626.21+22, 2627.13 Mü!).

Alopecurus aequalis.- 00 WL Tümpel auf ehemaliger Müllkippe E Ohlendorf (2626.32), 98 Weiher zwischen Mover und Tönnhausen (2627.23). Diese Art ist in Niedersachsen nirgends häufig.

Amaranthus emarginatus.- 00 LB bei Artlenburg verschwunden (2628.22, noch 1991), Einzelpflanzen Elbeufer in Hohnstorf, W Barförde (2629.13+23).

Amaranthus retroflexus.- 98 WL Bhf Buchholz und a6 DB-Materiallagerplatz WSW Bhf Buchholz (2625.33), 00 Grubensohle NNW Lüdershausen (2628.23) – viel seltener als erwartet.

Ambrosia coronopifolia.- 96-00 WL verschollen am Bahnübergang Marxen (2626.33, noch 1991 ca. 15 Pflanzen).

Anagallis arvensis.- 98 WL Feuerstelle/Weg NW Bhf Meckelfeld (2526.31), 97 WL spärlich in aufgelassener Sandgrube N Todtglüsingen (2724.12). Im nds. Tiefland bis auf den unmittelbaren Übergang zur Börde überall sehr selten.

Anchusa officinalis 3F.- 98 WL a2+a4 DB-Materiallagerplatz WSW Bhf Buchholz (2625.33), 00 a6 und damit viel mehr als 1991 am Bhf Winsen (2627.14 Mü!); 98-00 LB Kurve der K1 im NW Barum (2628.14), 00 geradezu verbreitet in Bullendorf und zwischen Bullendorf und Hittbergen (2629.32, sogar in Zunahme ggü. 1991) - nirgends in ganz Niedersachsen so viele Wuchsorte der Art auf engstem Raum wie hier!! a3 an kleiner Sandgrube E Hittbergen (2629.41).

Andromeda polifolia 3.- 00 LB a7 Waldmoor W B209 SW Moorburg (2628.43).

Anemone ranunculoides 3F.- 98 WL a3 Feuchtwald bei Fleestedt (2525.33 - nach Hae&Sch MTB-Wiederfund).

Anthriscus caucalis 2.- 00 WL a6 Grundstückssaum und Gewerbe mit Altgehölzen NE Bhf Echem (2629.32/32). Einziges rezentes Vorkommen in LB außerhalb des ehemaligen Amtes Neuhaus (GARVE 1994, GARVE & ZACHARIAS 1996).

Anthyllis vulneraria ssp. ***vulneraria*** 3.- 98 WL a1 im NE Bhf Hittfeld (2526.44), 98 a6 WSW Bhf Buchholz, a2 auf dem nahen DB-Materiallagerplatz (2625.33, 99 a4 im W Bhf Ashausen (2626.24), 00 a6 Grube SE Ramelsloh, a1 Bahn E Marxen (2626.32+33 Mü!).

Aphanes inexspectata (3).- 98 WL Sportplätze Stelle, Friedhof Ramelsloh, a8 Rasen Tennisplätze Ramelsloh, 00 a4 ehemalige Sandgrube N Holtorfsloh (2626.21+31+32), 00 im N Pattensen, zwei Straßenraine Tangendorf, Sandacker zwischen Tangendorf und Wulfsen, a6+a6 Straße, Ex-Grube E Wulfsen (2626.42-44), 98 a5 Luhedüne in Winsen, a4 Friedhof Winsen, Rand Hauptstraße Roydorf, Ff Roydorf, a7 Denkmalrasen Luhdorf (2627.13+14+31), 97 a3 Friedhof Tostedt (2724.11); LB mehrfach in Radbruch (2627.44), a6 Fichtenkultur an der B209 NE Marienthal (2628.24), a6 Hausrasen und Rasenrand im SW+S von Hohnstorf, a6 Sportplatz Hohnstorf (2629.14), a6 Straßenrand in Barförde (2629.24), a7 Friedhof Echem, Straßenrand in Bullendorf (2629.32). Offensichtlich deutlich unterkartiert, nicht viel seltener als im mittleren und westlichen Niedersachsen (vgl. dagegen MÜLLER 1991).

Arabis glabra 3.- 97-00 zu Hunderten Bahntrog NE Eckel (2625.21), 00 fast 95 Ex. Fußweg zwischen Ramelsloh und Ohlendorf (2626.31), 98 a6 Gewerbe und a3 Bahn Winsen-Nettelberg (2627.12), 00 wie schon 1991 am Ex-Bhf Wulfsen, jetzt aber 360 Ex.! (2726.24). Die Kahle Gänsekresse nimmt in Niedersachsen/Bremen wieder zu.

Arctium lappa (3).- 98 WL a2 Hofrand Friesenwerdermoor (2526.32), 98 a2 DB-Lagerplatz WSW Bhf Buchholz (2625.33); 00 LB spärlich Brache am Kanal WSW Hohnstorf, a5 Säume NW Neu Rulldorf, a3 S Lüdersburg, a4 K4 E Hittbergen, a6 SW+S Wendewisch (2629.13+33+34+41+42). Insgesamt viel seltener als erwartet.

Artemisia annua.- 00 LB zwischen Einmündung Elbe-Seitenkanal und Vierwerder (2629.13+14+23+24, aber a6 nur WNW Barförde). Ein 1991 gesehenes kleines Vorkommen von ***Artemisia biennis*** W Barförde war 2000 verschwunden (2629.23).

Artemisia absinthium (3).- 98 WL spärlich im S von Ashausen (2626.24).

Asplenium ruta-muraria 3F.- 00 WL unverändert a7 an einer Hofmauer in Mover (2627.24). Mit Abstand individuenreichstes Vorkommen in NE-Niedersachsen.

Asplenium trichomanes s.l. 2F.- 00 LB 13 Ex. am alten Eisenbahnbrückengemäuer der Elbe bei Hohnstorf (2629.14 MF 09+14, nur unten von der Elbe aus sichtbar - nach Hae&Sch MTB-Wiederfund).

Astragalus glycyphyllos (3F).- 98 WL a3 Säume an der Bahn WSW Bhf Buchholz (2625.33), 00 a2 Südrand Pattenser Dicke mit *Lathyrus linifolius* (2626.43).

Atriplex oblongifolia.- 98 WL wohl unbeständig Bhf Winsen (2627.14).

Ballota nigra ssp. ***nigra*** 3F.- Im Vergleich zu 1991 ohne erkennbaren Rückgang: 00 WL mehrfach in Ashausen, Bahlburg, Marxen, Maschen, Oldershausen, Rottorf, Stelle, W Stelle, Tangendorf und Wulfsen (2626.11+12+21+22+24+31+33+43+44, 2627.33+42, 2628.13 - auch Mü!). Genauso in LB: 00 aber überall spärlich im E Bardowickerbruch (2627.44), in Artlenburg, Barum, Brietlingen, Handorf, St. Dionys, Wittorf (2628.14.22+31+32+41), Hecke NE Hittbergen, Echem, Hittbergen, Hecke ausgangs Hittbergen (nur hier > 100 Ex.), Jürgenstorf (2629.23+32+41). Fehlt aber erstaunlicherweise nach wie vor in den Q. um Winsen und Hohnstorf! (schon GARVE 1994).

Bidens radiata (4).- 00 LB an der Elbe stromaufwärts ab Tespe in nach Osten immer reicheren Populationen, in keinem MF fehlend (2628.21+22, 2629.13+14+23+24). Ähnlich verbreitet sind *Leonurus marrubiastrum* (RL 3, a7 W Barförde), *Limosella aquatica* (RL 3F, aber im Vgl. zu GARVE 1994 in viel größeren Populationen (bis a7), a6 sogar im Hinterland Baggersee SW Hohnstorf (2629.13), *Populus nigra* (RL 3, auch im Verbundsteinpflaster der B209 E der Einmündung des Elbe-Seitenkanales), *Pulicaria vulgaris* (a8! in 2629.23 vordeichs N Sassendorf, massenhaft auf Viehweiden!), *Veronica longifolia* (RL 3, auch etwas abseits der Elbe nur LB Straßengraben N Wendewisch 2629.14).

Blechnum spicant 3F.- 98 WL 15 Ex. im Fichtenbestand S Meckelfeld (2526.33); 00 LB spärlich im W Radbruchsforst (2627.34), aber fast 400 Ex. an alten Weggräben im E dieses Waldgebietes (2627.41 Mü!).

Brachypodium sylvaticum.- 98-00 WL mehrfach bei Freschenhausen, Großer und Kleiner Buchwedel, W Scharmbeck (2626.12+ü14+23+42), W Bahlburg (2627.33 Mü!), im Bahlburger Bruch (2727.11).

Brassica nigra.- 98 WL 20 Ex. DB-Materiallagerplatz WSW Bhf Buchholz (2625.33). Im Gegensatz zur Mittel- und Unterweser an der Elbe nirgends.

Bromus arvensis 2.- 00 WL+LB spärlich an Äckern ESE Bütlingen, NNW Lüdershausen (2628.23); LB 00 WSW Hohnstorf (2629.13).

Bromus carinatus.- WL seit mindestens 1994 unverändert üppig an der Bahn mit Landhandel NE Bhf Tostedt (2724.12).

Bromus secalinus 3.- 00 WL/LB teils massenhaft auf zwei Marschäckern W/WSW Artlenburg (2628.12+14); 00 LB a2 Miete nahe Elbe-Seitenkanal WSW Hohnstorf, a3 Acker SSE Hohnstorf, a7 Acker W Wendewisch (2629.13+14+24).

Bryonia alba 3.- 98 WL zwei Ex. in Barum im Gehölz am Barumer Schöpfwerkskanal (2628.14).

Bryonia dioica 3.- 98 WL 3-4 Ex. Gebüsch eines Restaurants in Meckelfeld (2526.33), 2 Ex. Kleingartenzaun am Gbf Buchholz (2625.33), 7 Ex. Südrand Friedhof Winsen (2627,14), vor Jahren auch noch an mehreren Stellen um den Bhf Holm-Seppensen; 98 LB a2 in Barum am Schöpfwerkskanal (2628.41), 00 a1 Waldsaum der B209 in Adendorf (2728.23). Diese Art ist in Niedersachsen nur in Hannover (hier häufigste Art der RL!) und in Teilen von Braunschweig weit verbreitet. Auch in Bremen geht sie weiter zurück (im Gegensatz zu Hamburg, H. H. Poppendieck mündlich). 01 erste Funde im oberen Leinetal um Einbeck.

Calla palustris 3.- 00 WL mehrfach "schwimmende" Wälder am Metzensee, Graben SE davon (2628.23).

Campanula patula 2F.- 00 LB a3 Bahndamm ESE Moorburg (2628.34, schon vor 1993 H. W. Kallen, Clenze).

Campanula trachelium 3F.- 00 LB 54 Ex. Weg Radbruchsforst SW Radbruch (2627.43 - mit *Epipactis helleborine*, *Mercurialis perennis* und *Rhinanthus angustifolius*.

Cardaminopsis arenosa.- 98-00 WL Bhf Hittfeld (2525.44), Bhf Meckelfeld, Gbf Maschen (2526.31+33+34), Gbf Maschen bei Fachenfelde, Bahn um Stelle (2626.12+21+24), zahlreich auf und WSW Bhf Buchholz (2625.32+33+34) – Art in Ausbreitung begriffen.

Carduus nutans 3F.- 98 WL mehrfach am Drennhäuser Hinterdeich (2627.21+22 Mü!); 98+00 LB mehrfach spärlich B209 NW Bardowick (2628.33), 00 Einzelpflanzen im W von Artlenburg (2628.21, schon 1991), am Friedhof Echem, an der K201 SE Jürgenstorf (2629.32+43). Zumindest in diesem Elbtalabschnitt extremer Rückgang.

Carex brizoides. 98 WL spärlich im Feuchtwald Höpen bei Fleestedt (2525.44).

Carex cespitosa 2F.- 00 LB immer noch spärlich an bekanntem Wuchsort zwischen Barum und dem Neetzekanal (Graben - 2628.32).

Carex echinata 3.- 98 WL a6 Feuchtheide im Steinbachtal SW Bhf Buchholz (2625.33).

Carex elata 3.- 00 WL a6 Feuchtwald WNW Bahlburg (2627.33).

Carex lasiocarpa 2F.- 00 LB a8 Bültenmoor und a6 Waldmoor W B209 SW+W Moorburg (2628.43).

Carex ligerica 3.- 98 WL mehrfach Stöckter Deich (2627.11+13, Mü!), 00 massenhaft an Straßenrändern zwischen Pattensen und Bahlburg, N Bahlburg (2626.44, 2627.33), 98 LB am Deich NW Barumer See (2628.14), mehrfach an Deichen, elbenah auf Sanden zwischen Avendorf und Vierlande, Straßenhang in Barförde (2628.22, 2629.13+14+23+24).

Carex pallescens 3F.- 00 WL a3+a4 Feuchtwald, Ufer Ziegeleisee W Scharmbeck (2626.42).

Carex panicea 3.- 98 WL Feuchtheide Steinbachtal SW Bhf Buchholz (2625.33).

Carex praecox 3.- 00 LB auf einer locker schilfbestandenen Sandfläche W Hohnstorf (2629.13), Elbsand NW Barförde (2629.23+24) - wohl manchmal übersehen.

Carex pseudobrizoides 2.- 00 LB Straßengraben W Artlenburg (2628.23).

Carex spicata.- 98 WL a1 Bahn NW Stelle (2626.21); 00 LB Gräben am Elbe-Seitenkanal SW Hohnstorf und an der K3 NE Hittbergen (2629.13+23).

Carex vulpina 3.- 00 WL a1 Bahngraben E Marxen; 00 LB Qualmwasser vor- und hinterdeichs WNW Artlenburg, NNE Hittbergen (2628.22, 2629.23). Viel seltener als erwartet, sehr viel weniger als im alten Amt Neuhaus (GARVE & ZACHARIAS 1996).

Centaurea scabiosa (3F).- 98 WL Nordseite Bhf Buchholz (2625.31), 00 a2 synanthrop Straße E Luhdorf (2627.32).

Centaurium erythraea 3F.- 00 WL trotz inzwischen starker Verbuschung immer noch a6 N Ziegeleiweiher W Scharmbeck (2626.42 Mü!); 00 LB 27 Ex. am Dammweg Ostrand Elbe-Seitenkanal SE vom Bennerstedt (2628.44) - unerwarteter Fund an diesem Standort.

Chaenorhinum minus.- 98 WL a7 Bhf Buchholz und weiter nach WSW (2625.31+32+33+34).

Chaerophyllum bulbosum.- 98 WL nur an der Seeve W Maschen (2626.11). An der Elbe deutlich seltener als an der Weser.

Chenopodium bonus-henricus 2.- 00 WL wie schon 1993 gesehen auf 2 Hofgrundstücken mit alten Baumbeständen in Maschen (2626.31).

Chenopodium murale 1.- 98 WL eine mächtige Pflanze DB-Materiallagergelände SW Bhf Buchholz (2625.33 - Erstfund für WL).

Chondrilla juncea 2.- 00 WL 98 81 Ex. am Betonweg S Avendorf (2628.24). Nach Hae&Sch MTB-Wiederfund und derzeit einziges rezentes Vorkommen in WL. Weiter nach Osten in LB nirgends mehr gesehen.

Chrysosplenium alternifolium 3F.- 97-00 WL an den bekannten Wuchsorten (MÜLLER 91); 00 LB mehrfach im Radbruchsforst (2627.34+43), mehrfach individuenreich im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.42+44), auch am Weiderand! SW Echem und Im Eschen SE Lüdersburg (2629.33+43).

Chrysosplenium oppositifolium 3F.- 97-00 WL an den bekannten Wuchsorten (MÜLLER 91); 00 LB zahlreich an einem Waldbach im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.42+44).

Cichorium intybus 3F.- 98 WL a1 WSW Bhf Buchholz (2625.33); 98-00 LB an B4 SW Handorf verschollen (1991 a3), a3+a3 B4 NW Bardowick, K1 NW Brietlingen (2628.31+33+41).

Cicuta virosa 3F.- 98 WL Brack am Drennhäuser Hinterdeich N Hunden (2627.21/22). Diese Art scheint landesweit insbesondere durch Eutrophierung und Zuwachsen der Standorte stark zurückzugehen (so auch im Emstal).

Cnidium dubium 2.- 00 LB 14 Ex. Graben W Fischhausen (2628.42), a4 Elbwiese W Hohnstorf (2629.13). Wohl noch öfter vorhanden, aber nicht genau beachtet.

Conium maculatum 3F.- 98 WL a3 Gewerbe im W Maschen (2626.11, in WL nach wie vor sehr seltene Art); 00 LB auf Wiesenschuttzufahrt NE Hittbergen (2629.23).

Corispermum leptopterum.- 96 WL a1 aufgelassene Sandgrube N Todtglüsingen (2624.34), 00 a7! Sandgrube SE Ohlendorf, auf einer sandigen Hofbrache im Ort (ob aus der Grube nach hier verschleppt? 2626.32), 00 a6 Baggersee S Scharmbeck (2626.42). Auch in WL inzwischen fest eingebürgerte Art.

Corrigiola litoralis 3F.- 98-01 WL a7 Mittelbahnsteige westausgangs Bhf Buchholz (2625.31+32); 00 LB an der Elbe nicht selten zwischen Artlenburg und Vierwerder, dabei aber selten > 100 Ex. (2628.22, 2629.13+14+23+24).

Corydalis cava 3F.- 00 WL eingebürgert im Bahlburger Bruch SSW Bahlburg (2727.11 - N der Ex-Bahn); 90-00 seit langem auch massenhaft in Lüneburg N Bhf (2728.23).

Corydalis solida 3.- 98 WL eingebürgert Forst NW Freschenhausen (2626.12), 00 Bahlburger Bruch SSW Bahlburg (2727.11 - N der Bahn); 00 LB a1 Straßenrand W Bahlburg (2627.33), a6 K3 in Barförde (2629.24).

Crepis biennis *3F*.- 98 WL 29 Ex. Straßenrand/Bahnbrücke E Bhf Stelle (2627.21 - im Gegensatz zum ganzen Wesertal in WL besonders seltene Art (MÜLLER 1991).

Cuscuta campestris.- 00 LB spärlich in Elbstaudenfluren WNW Barförde (2629.23+24).

Cuscuta lupuliformis.- 00 LB an Weidengebüsch am Hafen Artlenburg (2628.22) und E Einmündung Elbe-Seitenkanal in die Elbe (2629.13).

Cymbalaria muralis (3F).- 98 WL spärlich in einem Vorgarten in Winsen (2627.14).

Dactylorhiza majalis 2.- 98 WL a4 Schlangenknöterich-Wiese bei Plack Hörsten (2526.33 Mü!).

Dianthus deltoides 3.- 00 WL verschollen an der Straße zwischen Thieshope und Tangendorf (2626.43; hier noch 1991), 98 mehrfach Stöckter Deich (2627.11+13 Mü!); 00 LB mehrfach am Deich und teils zahlreich auf Vordeichs-Elbsanden zwischen Avendorf und Barförde (2628.22, 2629.13+23+24).

Digitaria sanguinalis 3.- 98+01 LB a5 Straßenrand Barum (2628.14), 00 viel weniger als 1991 (a4) Bhf Echem, aber a6 an einer nahen Dorfstraße SW Bhf (2628.31), a3 Grab in Hittbergen

(2629.41). Dies sind alle derzeit bekannten Vorkommen in LB außerhalb des alten Amtes Neuhaus (GARVE & ZACHARIAS 1996).

Dipsacus fullonum.- 98 WL Baggersee S Ashausen (2626.24).

Dipsacus pilosus 2F.- 98 WL unerwartet auf Halden des DB-Lagerplatzes WSW Bhf Buchholz (2625.33), 98+01 um 140 Ex. Forstweg im Neuen Buchwedel (2626.14).

Drosera intermedia 3F.- 00 LB a6 Bültenmoor S Moorburg (2628.43) - im Gebiet sehr selten.

Drosera rotundifolia 3F.- 00 LB a6+a4 zwei Waldmoore S+SW Moorburg (2628.43).

Dryopteris cristata 2F.- 98 WL a3 Steinbachtal SSW Bhf Buchholz (2625.33).

Echium vulgare 3F.- 98 WL an der Bahn W Glüsingen (2526.33), a6 Bhf Buchholz (2625.31-34), 00 a1 Straße E Luhdorf (2627.32), 98 a1 Gewerbe im S Bütlingen (2628.14), 97 mehrfach NE Bhf Tostedt (2724.22); 00 LB a5 *Berteroa incana*-Wohnstraßenrand in Hohnstorf (2629.14).

Epilobium parviflorum.- 98 WL Bhf Buchholz (2625.33+34) - im Landkreis sehr selten.

Epipactis helleborine (3F).- 98 WL mehrfach W+SW Bhf Buchholz, Rand Steinbachtal (2625.33), 98 Großer und Neuer Buchwedel (2626.14+23), Deichgehölz N Eggerslust (2627.21), 97 Teichgebüschsaum N Bhf Tostedt (2724.12); 00 LB a6+a4 Weg N Hausbach/S Sangenstedt, Forstweg am Hausbach N Radbruch, SW Radbruch (2627.41-43), mehrfach W Moorburg (2628.43).

Equisetum hyemale 3.- 98 WL a4 Weg mit alter Hecke S Meckelfeld (2526.33), a7 Wald S Ashausen (2626.24), 00 a8 Wald W Scharmbeck (2626.42 Mü!), 97 im Glüsinger Bruch (2724.14 Mü!), 00 a4 Wald W Bahlburg (2627.33), a8 im Bahlburger Bruch SSW Bahlburg (2726.22, 2727.11 - N+S Ex-Bahn, Mü!).

Equisetum sylvaticum 3F.- 00 LB zahlreich an Wegen und an Gräben im Eichhagen W Lüdershausen/S Metzensee (2628.23) - in LB viel seltener als in WL.

Eragrostis albensis 00 LB an der Elbe stromaufwärts ab Tespe in nach Osten nur allmählich größeren Populationen (2628.22+24, 2629.13+14+23+24).

Eragrostis minor 98 WL a4 Brache S Bhf Buchholz (2625.33), 98-01 deutlich zahlreicher als 1991 Bhf Winsen (2627.14 Mü!); 00 LB a5 Bhf Echem (2629.31, dort 1991 sicher noch nicht).

Erigeron annuus 00 LB Lagerplatz Elbe-Seitenkanal SW Hohnstorf (2629.13).

Erigeron acris.- 98 WL a7 Bhf Buchholz und WSW davon (2625.31-34).

Eryngium campestre 3F.- 98 WL Straßenrand bei Haue, Straßenrasen im S Tönnhausen, nach wie vor zahlreich Drennhäuser Hinterdeich (2627.11+21+22+23 Mü!); 00 LB mehrfach am Deich WNW, E und in Artlenburg, spärlich auf Vordeichs-Elbsanden E Barförde (2628.22+24, 2629.13+23+24).

Euphorbia cyparissias.- 98 WL SW Hittfeld (2525.44), a8 Bhf Buchholz und WSW davon (2625.31-34).

Euphorbia palustris 2F.- 98 WL a6 Sumpf bei Laßrönne, a2 Graben NW Eggerslust (2627.12 Mü!), Straßengraben SW Tespe (2628.12); 00 LB 20 Ex. Graben E Einmündung des Elbe-Seitenkanals in die Elbe (2629.12). Qualmwasserreste in und WSW Barförde (2629.23+24, in kläglichem Zustand), 23 Ex. Feuchtbrache N Echem (2629.32), 2 Ex. fast zugewachsener Sumpf NW Vogelsang (2629.42). Nicht wenige frühere, kleine Vorkommen in LB sind verschwunden - so N Lüdershausen, NE Hittbergen, SW Artlenburg, S Wendewisch (offensichtlich besonders durch die Ausdehnung der Obstbaumplantagen!).

Euphrasia stricta 3F.- 98 WL Wegrand See im großen Moor N Maschen (2526.34), a7 Brache S Bhf Buchholz (2625.33+34); 00 LB zahlreich Weg im W Radbruchsforst, spärlich Forstrandweg am Hausbach WNW Radbruch (2627.34+43).

Filago arvensis 2.- 97-00 WL a4 Bhf Hittfeld (2525.44), am Gewerbegebiet Friesenwerdermoor-Brookdamm, spärlich Bhf Meckelfeld (2526.31+33), massenhaft Bhf Buchholz (2625.31-34), Brachfelder W Stelle (2626.12+21), Tennisplätze Ramelsloh, a6 Straßenränder E Ohlendorf, Ex-Grube N Holtorfsloh, a6 Böschungen W a7-Abfahrt Thieshope, a7 Brachfelder NW Thieshope (2626.31+32+34), a3 Tannenkultur SW Scharmbeck, a3 Baggersee S Scharmbeck

(mit a8 *Filago minima*), Brachfeld WNW Wulfsen, a3 Ex-Grube ENE Wulfsen (2626.42.44), a3 Brachfeld W Winsen, a3 Friedhof Winsen, a6 Straßen und Gewerbegebiet NE-Rand Winsen, a6 im E Bhf Winsen, a6 Autobahnbrücke S Borstel, a6 Weg und Brachfelder NW sowie W Rottorf, a6 Straße E Luhdorf, a7 Sandfluren Autobahn S Sangenstedt (2627.13+14+23+32+41); 00 LB a5 Bhf Radbruch, a6 Parkplatz ENE Bhf Radbruch, a6 Fichtenkultur Bardowickbruch (2727.43+44), a2+a2 Gewerbepflaster und Schützenhaus W Artlenburg, a1 B209 S Artlenburg, a6+a7 Brachfelder S Handorf, N Friedhof Handorf, a6 Garten im N Wittorf, a7 Brachfeld S St. Dionys, a7 Parkplatz an der Ilmenau NNE Bardowick, a4 Brache E Brietlingen, a2+a3 B209 W Moorburg, Dorfweg Moorburg (2628.24+31+32+34+42+43), a6 Aufforstung am Kanal SE Artlenburg, a3 Sandfeld NE Hittbergen, a4 Sandgrube Ostrand Hittbergen (früheres Vorkommen von ***Arnoseris minima*** (GARVE 1994) ist hier erloschen), a2 Reitplatz SE-Rand Hittbergen (2629.13+23+41). Zwischen Oder und Ems in rasanter Ausbreitung.

Fritillaria meleagris 2.- 98 WL a7 Wiesen und Weiden bei Plack Hörsten, a7 bei Stelle (2526.34, 2626.21 Mü!).

Fumaria capreolata.- 98 WL 2 Ex. Straßenrand in Fleestedt (2525.44).

Gagea lutea 3F.- 97-00 WL mehrfach in Fleestedt (2525.44), Meckelstedt (2526.33), in Jehrden (2626.11); 00 LB mindestens 10 Wuchsorte in Lüdershausen, Kirchhöfe Artlenburg und Bardowick, B209 W Moorburg, a7 kaum blühend im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.23+24+34+42+43+44), Hauptstraße in Barförde, mehrfach in Wendewisch (2629.24), spärlich in Echem, mehrfach Straße zwischen Echem und dem Lüdersburger Wald, a6 im W Gutswald Lüdersburg, a8! Gutsgelände Lüdersburg (2629.32-34), etwas in Hittbergen, a6 im Ulmenwald NE Jürgensdorf, a7 Heckengebiet S Wendewisch, K4 zwischen Wendewisch und Hittbergen, Holundergebüsch SW und auf dem Friedhof Jürgenstorf (2629.41+42). Offensichtlich wie fast überall im Tiefland stark unterkartiert, da deutlich weniger Quadrantenmeldungen in GARVE (1994). Trotzdem immer noch zwischen Maschen und Bardowick/Artlenburg mit unerklärlicher Verbreitungslücke!

Gagea pratensis 3.- Insgesamt deutlich häufiger als *Gagea lutea*: 98 WL Hofrasen in Fleestedt, Straßenböschung S Fleestedt (2525.44), 98-00 an der B4 zwischen Ashausen und Winsen (2626.24, 2627.13), 98 Stöckter Deich (Mü!), 00 Friedhof Pattensen (2626.11+13+44); 98-00 LB neben den Friedhöfen in Artlenburg, Bardowick, Echem, Hittbergen, Jürgenstorf, Lüdersburg noch auf den Kirchhöfen Bardowick, Handorf, Lüdersburg - außerdem an so vielen Straßen- und Wegrändern, Deichen und Dünen, daß hier keine Einzelauflistung mehr sinnvoll ist (2628.14+22-24+31+32+34+43, 2629.13+14+23+24+31-33+41+43, in 23 auch an sandigen Äckern.)

Gagea spathacea 3.- 98-00 WL Mühlenbach bei Jehrden (2626.11), Feuchtwald S Ashausen (2626.24), a8+a7+a7 Wälder und a6 Weidegehölze W Scharmbeck, alte Hecke SE Scharmbeck (2626.42), a7+a7 Wälder Tal Ashauser Mühlenbach (2626.23), a7 W Bahlburg (2627.33), a7+a7 Bahlbruch SSW Bahlburg (2726.22, 2727.11); 00 LB mehrfach im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.42+44), Hartholzauenwald NE Hittbergen, Ulmenwälder W+WSW Lüdersburg und NE Jürgenstorf (2729.23+34+41).

Galeopsis speciosa 3.- 98 WL sehr spärlich Straßengräben SW Bullenhausen, N Ashausen, W Stöckte (2526.32, 2626.22, 2627.11); 00 LB 12 Ex. kleine Brache an K3 N Wendewisch (2629.24).

Galium odoratum 3F.- 98 WL mehrfach in Feuchtwäldern um Meckelfeld (2525.44, 2526.33), 98 bei Freschenhausen, im Großen Buchwedel, Tal Ashauser Mühlenbach, *Listera ovata*-Feuchtwald S Ashausen, a8 W Scharmbeck, in der Pattenser Dicke (2626.12+14+23+24+42+43), a8 W Bahlburg (2627.33); 00 LB Waldrest E Brietlingen, mehrfach im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.42+44).

Genista anglica 3F.- 00 WL wie 1991 schon, aber viel weniger eutrophierter Trockenhang E Ohlendorf, Graben E Brackel/W A7, Heide NE Wulfsen (2626.32+34+44), Graben E

Sangenstedt (2627.41), aber an der Bahn E Marxen (2626.33) wie auch anderswo verschwunden (so in 2626.3).

Genista pilosa 3F.- 00 WL Trockenhang E Ohlendorf, Heide NE Wulfsen (2626.32+44); 00 LB Straßen-/Forstsaum W Moorburg (2628.43). Mehrere alte Vorkommen sind inzwischen verschwunden, so in 2626.3 um Holtorfsloh.

Geranium columbinum.- 98 WL 35 Ex. Bahn SW Bhf Hittfeld (2525.44), 97 Bahn SW Bhf Tostedt (2724.13). Diese Art scheint sich derzeit im niedersächsischen Tiefland einzubürgern (wohl nur auf Bahngelände?).

Geranium pratense 3.- 98-00 WL a4 Grasflur am Weg E Bhf Buchholz (2625.33 - sicher eingeschleppt), a1 Landstraße N Bahn/N Fachenfelde (2626.12).

Geranium pyrenaicum 98 WL a1 Bahnlagerplatz WSW Bhf Buchholz (2625.33); 00 LB a3 Deich in Hohnstorf (2628.14).

Geum rivale.- 98-00 WL mehrfach bei Meckelfeld (2526.33), a6 E Harmstorf (2625.42), a6 am Horster Dreieck, a7 bei Freschenhausen, a6 Tal Ashauser Mühlenbach (2626.21-23), a6 Wald W Scharmbeck, Bäche und Sumpf in Wulfsen (2626.42+44), a6 Wald W und a5 Bach N Bahlburg (2627.33), a5+a7 Bahlburger Bruch (2726.22, 2727.11 Mü!); LB 00 mehrfach im Radbruchsforst (2627.34+43), mehrfach im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.42).

Groenlandia densa 1.- 98+01 WL in großer Zahl in einem Klarwasser-Marschbach WSW Tespe (nach GARVE 1994 Wiederfund für WL, sogar für das gesamte niedersächsische Elbetal!). Insgesamt wohl bedeutsamste Art dieser Auflistung.

Helichrysum arenarium 2.- 98-00 WL das ehemals größere Vorkommen im Straßenrandrasen S Gbf Maschen ist nun ganz erloschen (2626.12, zuletzt 1993).

Hepatica nobilis 2F.- 98 WL 5+23 Ex. im Großen Buchwedel (2626.14 - hier offensichtlich stark rückläufig, Mü!).

Herniaria glabra (3).- 98 WL Bahnfluren Bhfe Meckelfeld, Maschen, Buchholz (2526.33+34, 2625.31-34), Wege E+NE Buchholz (2625.32), 00 a4 A7-Abfahrt Ramelsloh (2626.31), 98 um Stöckte und Nettelberg (2627.11+12+14 Mü!); 00 LB a6 Wohnstraße in Radbruch (2627.43), 98 a6 Kanalbrücke Oldershausen (2628.13), 00 B209 und an 6 Wohnstraßen in Moorburg (2628.43), a6 am Elbe-Seitenkanal N NSG Fehlingsbleck (2629.24+31), wenige Wuchsorte auf Elbesanden zwischen Avendorf und Barförde (2628.22, 2629.13+23+24).

Hesperis matronalis.- 98 WL a5 DB-Lagerplatzhalden WSW Bhf Buchholz (2625.33), a2 Wall bei Stelle-Achterdeich (2626.22).

Hieracium murorum 3F.- 98 WL a6 an einem Grundstückswall SW Sportplatz Fleestedt, a6 Waldrand vom Höpen bei Fleestedt (2525.44); 00 LB ein gemeldetes, jetzt vergeblich gesuchtes Vorkommen NE Hittbergen (2629.41, GARVE 1994) ist äußerst zweifelhaft, da hier nur Binnendünen mit Tüpfelfarn-Eichenwald und siedlungsnah eutrophierter Kiefernforst zu finden ist.

Holosteum umbellatum 3.- 98 WL a7 Güterbhf Nettelberg (Mü!), a6 Bahn Südrand von Mover (2627.12+23) - Vorkommen unverändert.

Hordeum jubatum.- 97-00 WL das kleine Vorkommen von 1990 auf dem Mittelbahnsteig in Tostedt hat sich erwartungsgemäß nicht gehalten (2724.13).

Hyoscyamus niger 2.- 98 WL 9 Ex. DB-Lagergelände WSW Bhf Buchholz (2625.33).

Hypericum hirsutum 3F.- 98 WL sehr überraschend mit *Dipsacus pilosus* am Forstweg im Großen Buchwedel (2626.14).

Hypochoeris glabra 2.- 00 WL 9 Ex. an der A7-Abfahrt Ramelsloh (2626.31); 00 LB 16 Ex. Grubensohle NNW Lüdershausen (2628.23).

Inula britannica 3F.-98 WL mehrfach Elbeufer bei Haue (2627.11+12); 00 WL/LB verbreitet an der Elbe zwischen Tespe und Vierwerder (2628.21+22+24, 2629.13+14+23+24). Abseits der Elbe immerhin an 3 Wuchsorten: 98 WL wie schon 1991 a4 Kiessee S Ashausen (2626.24), 20 Ex. am Drennhauser Hinterdeich (2627.22); 00 LB Straßengraben NW Echem (2629.13).

Inula helenium 2.- 98 WL a2 synanthrop an einem Birkenwäldchen in Barum-Horburg (2628.14).
Iris sibirica 1.- 98 WL verschleppt feuchte Bahnrandflur WSW Bhf Buchholz (2625.33).
Juncus filiformis 3.- 00 WL nur noch gesehen Feuchtwiese bei Holtorfsloh (2626.41); 00 LB Sumpf N St. Dionys (2628.32).
Lamium purpureum var. ***incisum***.- 98 WL a4 Gebüschsaum nahe B4 bei Fachenfelde (2626.12). Auch nach GARVE (1994) im gesamten Gebiet sehr seltene Varietät.
Lathyrus linifolius 2F.- 00 LB wie 1991, aber spärlicher am Südrand der Pattenser Dicke E Thieshope (2626.43 Mü!).
Lathyrus palustris 2F.- 00 LB in einem Röhricht N Bardowick mit *Thalictrum flavum* (2628.34).
Lathyrus tuberosus (3).- 00 WL nur noch ganz spärlich am Bahnübergang E Marxen (2626.32 Mü!); vor 96 WL/LB Bahnrand SE Winsen-Borstel (2627.41).
Lemna gibba.- 00 WL nur auf zwei Weihern in Avendorf (2628.41).
Leontodon saxatilis.- 91+98 mehrfach am Drennhauser Hinterdeich, 91+00 an Straßen in und am Rand von Winsen (2627.12+13). Bei MÜLLER (1991) fehlen Fundorte nach 1981, in WL sicher sehr viel seltener als in anderen Teilen Niedersachsens.
Leonurus cardiaca ssp. ***cardiaca*** 2.- 98 LB a3 Hofzaun in Barum (2628.14).
Lepidium campestre 3F.- 98 WL a3+a4 Bahngelände WSW Bhf Buchholz (2625.31+33), 98 a2+a4 am Bhf Meckelfeld (2526.33), 00 a7! E A7-Abfahrt Ramelsloh, a6 (schon seit 1990 unverändert) Straßenrand W A7-Abfahrt Thieshope (2626.31+34).
Lepidium heterophyllum.- 98 WL a1 Bahnrand/Lagerplatz WSW Bhf Buchholz (2625.33), 98 a6 Rasen Parkplatz NE Bhf Stelle (2626.21 - Erstfunde für WL, auch noch 2002).
Lepidium virginicum.- 95 WL 5 Pfl. Ex-Grube N Todtglüsingen (2624.34 - FEDER 1999).
Lilium bulbiferum ssp. ***croceum*** 2.- 00 WL am Damm der Roddau E Rottorf (2627.42 - vielleicht ausgebracht!).
Listera ovata 3F.- 97 WL Düvelshöpen S Tostedt (2724.13 Mü!), 98 stark rückläufig S Ashausen (2626.24 Mü!).
Lithospermum arvense 3.- 00 WL ein a5-Fund 1991 an einem Kornblumenfeld zwischen Luhdorf und Roydorf (damals der erste in WL nach 1963!; R. Müller damals mündlich) ist inzwischen durch Wohnbebauung vernichtet worden (2627.31), aber 00 10 Ex. Brachefeld am Ilaugraben ESE Bütlingen (2628.23); 00 LB an zwei Wuchsorten der K3 NE Hittbergen (2629.23).
Luzula luzuloides (3F).- 98 WL wenig Pionierwald WSW Bhf Buchholz (2625.33) – synanthrop?
Luzula sylvatica 2F.- 98 WL a3 in feuchtem Fichtenforst bei Fleestedt (2525.44). Hier mit *Blechnum spicant*, aber wohl kein natürliches Vorkommen - die Art fehlt auch MÜLLER (1991).
Lysimachia nemorum 3F.- 98 WL mehrfach um Meckelfeld (2525.44, 2526.33 Mü!), bei Fachenfelde, im Großen Buchwedel (2626.12+14).
Lythrum portula 3.- 00 LB a8 Grubensohle NNW Lüdershausen (2628.23).
Malva pusilla 2.- 00 WL ein 1994 im E von Brackel entdecktes und von R. Müller bestätigtes Vorkommen (Hofsaum nahe Ex-Bhf) konnte nicht mehr aufgefunden werden (vermutlich durch zwischenzeitliche Bautätigkeit vernichtet).
Malva sylvestris (3F).- 98 WL am Bhf Meckelfeld (2526.33), in Maschen (2626.11); 00 LB a5 Kirchsaum Artlenburg, 1 Wuchsort in Bardowick, am Eichenhain E Brietlingen (2628.24.34.42), je 1 Wuchsort in Echem und Hittbergen, Straße SE Jürgenstorf (2629.31+41+43) - viel seltener als erwartet.
Medicago falcata (2F).- 00 WL 3 Ex. Straßen-/Bahnbrücke W Ramelsloh (2626.31).
Melica uniflora (3F).- 98 WL a7 Wald bei Fleestedt (2525.44), a7 bei Meckelfeld (2526.33), a7 bei Freschenhausen, a8+a7 im Großen Buchwedel, a7 SW Ashausen, a8 W Scharmbeck (2626.12+14+23+42), 00 a8 Bahlburger Bruch SSW Bahlburg (2726.22, 2727.11; alle Mü!).
Mentha pulegium 2.- 00 LB a3 Elbbuhne N Sassendorf (2629.14), ein Vorkommen aus 1991 in Hohnstorf (2629.14), ebenfalls an einer Elbbuhne, ist nicht wiedergefunden worden.
Menyanthes trifoliata 2.- 98 WL a7 Steinbachtal SW Bhf Buchholz (2625.33 Mü!).

Mercurialis perennis (3F).- 98 WL a8 Wald W Bahlburg (2627.33), a8+a8 Bahlburger Bruch SSW Bahlburg (2726.22, 2727.11); 00 LB massenhaft im Radbruchsforst vor allem an Bächen, Grabenkanten und Wegen (2627.34+43 Mü!), massenhaft im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.42+44).

Misopates orontium 2.- 00 LB nicht mehr wie 1991 an der K3 N Wendewisch (2629.24).

Montia fontana ssp. ***chondrosperma*** 3F.- 98 WL a7 Weideeingang N Fachenfelde/N Bahn (2626.12, schon 1991 - in WL nur hier!).

Myosotis discolor 3.- 98 WL a6 Wiese am Steinbachtal S Bhf Buchholz (2625.33), 98 Stöckter Deich, 00 nur noch spärlich am Straßengraben E Luhdorf (2627.13+32). Eine Zunahme dieser Art in WL ist im Gegensatz zu anderen Teilen von Niedersachsen nicht zu beobachten.

Myosotis ramosissima 3.- 98 WL a6 Gewerbe W Maschen (2626.11), mehrfach Bhfe Meckelfeld, Buchholz, Stelle, Gbf Maschen, Brache S Bhf Buchholz (2526.31+33+34, 2625.33+34, a6 2626.12), 98 a6 Stöckter Deich (2627.33); 00 LB a7 Bahndamm ESE Moorburg (2628.44).

Myosotis stricta.- 98 WL Brache S Bhf Buchholz (2625.33), 98 mehrfach um Maschen, a8 Bahngelände Maschen, Bahn bei Stelle, Hang bei Ashausen (2626.11+12+14+21+24); 00 LB Deich in Hohnstorf (2629.14) – seltener als erwartet.

Myosurus minimus 3.- 98-00 WL mehrfach SE Ashausen, SE Scharmbeck (2626.24+42+44), WSW Tespe, N Barum, 00 SE Bütlingen (2628.11+14+23); 00 LB mehrfach W und WSW Hohnstorf, in Barförde, NW Wendewisch, NW Echem, Heckengebiet S Wendewisch (2629.13+24+31+42). Trotzdem in diesem Abschnitt des Elbtales durch massive Ausdehnung des Ackerbaues stark rückläufig!

Myrica gale 3F.- 98 WL im Stemmbruch, Grabengehölz ESE Scharmbeck (2626.12+42), 98+00 an Gräben W Winsen, E Bahlburg, Graben am Radbruchsforst (2627.13+33+34 Mü!); 00 LB a6 Sumpf im Radbruchsforst (2627.43), an Marschgräben WSW Neu Wittorf, W Bardowick (2628.33).

Nardus stricta (3).- 98 Bahnrand/Straße S Freschenhausen, Weg NE Holtorfsloh, Heiderest SE Pattensen (2626.14+41+44), Bahnflur Gbf Nettelberg (2627.12); 00 LB Weg Radbruchsforst (2627.34) – im Untersuchungsgebiet sehr spärlich.

Neottia nidus-avis 2F.- 97 WL fast 25 Ex. im W vom Düvelshöpen (2724.13, schon 1990 - auch Mü!, von ihm aber hier selber nach eigener Angabe nie gesehen).

Nymphaea alba 3.- 98 WL Ordersee (2628.11); 00 LB mehrfach auf der Neetze, auf dem Reihersee NE Brietlingen (2628.23+42). An mehreren Wuchsorten verschollen, aber stellenweise auch nicht beachtet. Öfter auch gepflanzt.

Nymphoides peltata 2.- Auch in WL jetzt fast ganz verschwunden - 98 nur noch spärlich auf einem Brack am Drennhäuser Hinterdeich (2627.22), ein noch 1991 großflächiges Vorkommen weiter im SE ist fast ganz zusammengeschmolzen.

Ononis repens (3).- 98 WL a6+a7 im SW Bhf Buchholz (2625.33).

Ononis spinosa (3F).- 98 WL mehrfach am Drennhäuser Hinterdeich (2627.21+22 Mü!); LB 00 a3 Deich in Artlenburg (2628.22). Viel weniger als erwartet.

Ornithogalum nutans agg.- 98 WL im Schloßpark Winsen (2627.13).

Osmunda regalis 3F.- 00 WL 8 Ex. Straßengraben WSW Sangenstedt (2627.41); 98+00 WL/LB an 10 Wuchsorten (zusammen 120 Ex.!) nordrandlich Radbruchsforst und im Wald am Hausbach (2627.34+41+43 Mü!).

Oxalis corniculata.- 98 WL a3 Friedhof Buchholz (2625.31), a3 Friedhof Winsen (2627.14), 97 a4 Straßenrand in Todtglüsingen (2724.12); 00 LB a6 Hofsaum N Barförde (2629.24). Überall sehr viel seltener als W der Weser.

Paris quadrifolia 3F.- 98 WL a4 in zwei Quellwäldern bei Meckelfeld (2526.33), a7 N Freschenhausen, S Ashausen (2626.12+24 Mü!), spärlich W Scharmbeck, aber E Scharmbeck inzwischen erloschen (2626.42 Mü!), 97 Düvelshöpen bei Tostedt (2724.13+14 Mü!); 00 LB 400 Ex. im aufgelassenen Weggraben im Wallgebiet im Eschen SE Lüdersburg (2629.43).

Petasites spurius 1.- 98 WL a6 seit langem konstant Graben am Gbf Nettelberg (2627.12, Mü!); 98 LB a6+a6 Damm zwischen Ilmenau und Roddau (2627.24, 00 a6+a6 Elbstrandwall W Hohnstorf, W Barförde (2629.13+23 - schon GARVE 1994).

Phyteuma nigrum 3F.- 97 WL im Düvelshöpen bei Tostedt (2724.13+14 Mü!).

Phyteuma spicatum ssp. ***spicatum*** 3F.- 98 WL a5 Quellwald bei Meckelfeld (2526.33), a4+a4 Bach und Graben im Großen Buchwedel (2626.14+23), 00 a3 Wald W Bahlburg (2627.33), a5 Bahlburger Bruch SSW Bahlburg (2727.11); 00 LB 7 Ex. Weggraben im Bennerstedt SE Brietlingen (2628.44).

Picris hieracioides.- 98 WL a3 Bahnnordseite WSW Bhf Buchholz (2625.33).

Plantago arenaria 2.- 98 a1 Bahnlagerplatz WSW Bhf Buchholz (2625.33 - wohl nur unbeständig).

Platanthera chlorantha 2F.- 98 WL a3 im Großen Buchwedel (2626.14. Mü!), 97 a3 im Glüsinger Bruch (2724.14 Mü!).

Polygonum bistorta 3.- 98 WL a8 bei Plack Hörsten (2526.33 Mü!), im Steinbachtal S Buchholz (2625.33 Mü!).

Polygonum sachalinense.- 98 WL großflächig Gewerbegebiet NE Winsen, Graben S B4 SW Winsen, Schulgelände im SE von Winsen (2627.12-14).

Potamogeton acutifolius 2.- 98 WL spärlich Graben NE Fahrenholz (2627.24).

Potamogeton obtusifolius 3F.- 00 WL a6 Weiher in Avendorf (2628.22), aber erloschen an einem anderen E Ohlendorf (noch 1990 - 2626.32).

Potamogeton perfoliatus 3.- 98 WL Straßengräben bei Kleinmoor (2526.32), N Hunden (2627.11+12), 98-00 nur noch spärlich im Aubach SW Luhdorf (1991 fast a7, 2627.31+33 - in WL offenbar in starkem Rückgang); 00 WL/LB massenhaft im Ilau-Schneegraben SW Artlenburg (2628.23+24); 00 LB nur noch mit Einzelpflanzen in der Neetze WNW Fischhausen (2628.42). Alle weiteren, von H. W. Kallen (Clenze) gemeldeten Vorkommen zwischen Reihersee und Echem sind erloschen, insbesondere durch starken Bootsverkehr.

Potentilla anglica 3F.- 00 LB a2 Rasenrand im SW Hohnstorf, a6 Straßengraben NE Hittbergen (2629.14+23).

Potentilla intermedia.- 98 WL a4 im NE Bhf Hittfeld (2525.44), a4 Weg NE Bhf Meckelfeld (2526.31), a5 Südrand Bhf Buchholz (2625.33/34).

Potentilla sterilis 2F.- 98 WL 1040 Ex. an einem nassen Reitweg im Höpen bei Fleestedt (2525.43) und 00 57 Ex. im Bahlbruch auf einem aufgegebenen Weg S der ehemaligen Bahn SW Bahlburg (2727.11, beide Mü!). Bei Fleestedt befindet sich das neben zwei Vorkommen in Hannover ausgedehnteste Vorkommen im Nds. Tiefland (FEDER 2002 in Vorb.).

Primula elatior 3F.- 98+00 WL a3 bei Meckelfeld (2526.33), a4 im Großen Buchwedel, a3 S Ashausen (2626.14+24 Mü!), 98 im Düvelshöpen bei Tostedt, im Glüsinger Bruch (2724.13+14, beide Mü!).

Primula veris s.l. 2 F.- 98 WL a1 am alten Deich bei Stelle-Achterdeich (mit *Allium scorodoprasum* - 2626.24). Hier möglicherweise ursprünglich.

Puccinellia distans.- WL 00 Straße zwischen Ilmenau und der Elbe W Haue (2627.11).

Pyrola minor 3.- 98 WL 45 Ex. am Höpen bei Fleestedt (2525.44), 90 Ex. NW Glüsingen (2526.33), 103 Ex. an zwei Wuchsorten S Bahnlagergelände WSW Bhf Buchholz (2625.33).

Ranunculus aquatilis + 2.- 00 LB im Elbkolk vordeichs W Hohnstorf (2629.13).

Ranunculus auricomus (3F).- 98 WL Quellwald bei Meckelfeld (2526.33), Mühlenbach Jehrden, bei Freschenhausen, im Großen Buchwedel, Tal Ashauser Mühlenbach, S Ashausen, E Scharmbeck (2626.11+12+14+23+24+42), 00 a7 Wald W Bahlburg (2627.33), a6+a7 SSW Bahlburg (2726.22, 2727.11); 00 LB im Bennerstedt (2628.44). Aber 00 WL/LB an der Elbe zwischen Tespe und Wendewisch nirgends gesehen!

Ranunculus lingua 3F.- 00 WL mehrfach "schwimmende" Wälder am Metzensee (2628.21); 00 LB a3 Reihersee NE Brietlingen (2628.42).

Ranunculus penicillatus 3.- 00 LB *Sium latifolium*-Graben W Radbruch (2628.43).

Ranunculus sardous 2F.- 00 LB ca. 400 Ex. auf 5 eng benachbarten Pferde- und Rinderweiden NW Echem/E NSG Fehlingsbleck (2629.31 - in LB außerhalb des alten Amtes Neuhaus derzeit nur hier bekannt! - (GARVE 1994, GARVE & LETSCHERT 1996). Hier und auch in 2629.13 sind jedoch zwei alte Weidevorkommen durch Umbruch und Neueinsaat vernichtet worden (Funde vor 1992 von H. W. Kallen, Clenze).

Rhinanthus angustifolius 3.- 98 WL a7 Sumpf bei Plack Hörsten (2526.34), a3 Bahnböschung N Fachenfelde (2626.12), 98+99 Gräben SW Winsen, W Roydorf, 00 a2 Wegrand NW Rottorf (2627.13+31+42), 00 verschwunden Bahnkolk W Winsen, fast verschwunden am Straßengraben E Luhdorf (2627.14+32); 00 LB a6 an Wegen im E Radbruchsforst (2627.43), a6 an krautreichem Gemäuer! Elbbrücke Hohnstorf (2629.14), a1+a3+a4+a6 an der K29 SW Echem (2629.33).

Rhynchospora alba 3F.- 00 LB a7 Bültenmoor S Moorburg, a4 W B209 (2628.43).

Rumex thyrsiflorus.- 98 WL abseits des Elbetales a2 Bahn SW Buchholz (2625.33).

Salsola kali ssp. ***ruthenica***.- 98+00 WL im Vergleich zu 1990/1991 auf dem Bhf Buchholz in Zunahme, E und SE des Bhfes Winsen sich haltend (a6 2625.33, a7 2627.14).

Sanguisorba minor.- 98 WL a3 Bahnflur WSW Bhf Buchholz (2625.33 - Unterart?).

Sanguisorba officinalis 3.- 98 WL Straßenböschung der Luhebrücke in Winsen (2627.13 Mü!); 00 LB 3 Horste auf dem Elbesand des Vierwerders E Barförde (2629.24 - nach Hae+Sch MTB-Erstfund).

Sanicula europaea 3F.- 98 WL a3 bei Meckelfeld (2526.33), 98 a4 N Freschenhausen (2626.12), 97 a5 im Düvelshöpen bei Tostedt (2724.13+14), 00 a2 Bahlburger Bruch S ehemaliger Bahn (2727.11 Mü!).

Saxifraga granulata 2.- 00 LB a6+a6 Bahndamm ESE und E Moorburg (2628.44).

Scleranthus perennis 3F.- 00 WL a6+a6 an sandigen Straßenrändern S Avendorf (2628.21+23); LB a4 Straße S Oldershausen (2628.14), 00 a3 im Sand W Friedhof Hohnstorf, a3+a6 an der L220 in Bullendorf, a6 Friedhof Hittbergen (2629.14+32+41).

Scrophularia umbrosa 3F.- 98 a1 Kanal am Seevedamm, a3 mehrere Wuchsorte an der Seeve SE Pulvermühlenteich (2526.31+34), a3 an der Seeve bei Jehrden (2626.11); 00 LB 15 Ex. Graben SE Lüdersburg (2629.43).

Sedum reflexum 3.- 00 WL Stöckter Deich, Straßenrand NE Winsen, Ex-Bhf Luhdorf, Rand B4 W Sangenstedt (2627.11+14+31+41); 00 LB mehrfach an Deichen und Vordeichs-Elbsanden zwischen Avendorf und Vierwerder, Straßensäume S Oldershausen, in St. Dionys, zwischen Hittbergen und Barförde, in Barförde, auf den Friedhöfen Echem und Hittbergen, Straßensäume in Bullendorf (2628.13+22+24+32, 2629.13+14+23+24+32).

Sedum sexangulare 3F.- 98 WL Stöckter Deich (2627.11+13 Mü!), 00 Friedhof Luhdorf (2627.31); 00 LB Friedhof Brietlingen (2628.41), mehrfach K3 NE Hittbergen, Friedhöfe Echem und Hittbergen, Straßensaum in Bullendorf (2629.23+24+32+41), Elbedeiche und Elbevorland zwischen Avendorf und Vierwerder (2628.12+14, 2629.13+14+23+24).

Senecio aquaticus ssp. ***aquaticus*** 3.- 00 WL a6 Feuchtweide E Ohlendorf (2626.32), *Triglochin palustre*-Quellweide SW Ashausen (2626.23). In WL wie auch andernorts inzwischen in starkem Rückgang.

Senecio aquaticus ssp. ***barbareifolius*** 3.- 98+99 WL a1+a3+a3+a3+a5+a5+a5 an Elbuferstellen W+E Haue. Wohl bisher an der Elbe zuwenig beachtet (vgl. Mü und GARVE 1994).

Senecio paludosus 2.- 97-00 immer spärlicher an der Elbe N Stöckte, an der Luhe N Winsen. am Ilmenaukanal bei Fahrenholz (2627.11+12+23+24 Mü!)); 00 LB sehr spärlich Elbe NW Artlenburg (2628.22).

Setaria pumila 3.- 98 14 Ex. DB-Materiallagerplatz WSW Buchholz (2625.33, hier schon 1990); 00+01 a6 Brachfeld E-Rand Ohlendorf (2626.32), 98 61 Ex. Friedhof zwischen Ashausen und Stelle (2626.24). Dies sind alle rezenten Vorkommen in WL!

Silene vulgaris 3F.- 98 WL a3 Bhf Hittfeld (2525.44), a6 Bhf Meckelfeld, a5 Gbf Maschen (2526.31+33), Bahnrandstellen WSW Bhf Buchholz und bei Suerhop (2625.33 Mü!), 00 Bahnen a5 W Ramelsloh, a1 E Marxen, a3 Böschung W A7/Abfahrt Thieshope (2626.31+33+34), 97 mehrfach NE, SW und am Bhf Tostedt (2724.12+13); 00 LB Bahndamm ESE Moorburg (2628.44), Brückenböschung W Echem (2629.31).

Sisymbrium loeselii.- 98 WL a4+a3+a2 am Gbf Maschen, so in MF 15 im Regenschatten der querenden Straßenbrücke (2526.34), 6 Ex. Bhf Winsen (2627.24); 00 LB a7! auf/an Bodenmieten ostseitig Elbe-Seitenkanal WSW Hohnstorf (2629.13). Nimmt auch im NE von Nds allmählich zu.

Sium latifolium.- 00 LB a6 Graben E Radbruch (2627.43), a6 Graben Westrand vom Bennerstedt SE Brietlingen (2628.42+44), sonst fast nirgends gesehen.

Stachys arvensis 2.- Vor 97 WL a2 Friedhof Regesbostel (2623.22), 97 27 Ex. ehemalige Grube N Todtglüsingen (2624.34), 98 a2 im S Ashausen (2626.24).

Stellaria nemorum 3F.- 98 WL a7 Feuchtwald und Bach S Fleestedt (2525.44), Wald S Meckelfeld (2526.33), 98-00 a6 Wald E Harmstorf (2625.42), a7 bei Freschenhausen, jeweils a7 an der Seeve in Jehrden, SSW Horst und W Ramelsloh, a7 Wald am Ashauser Mühlenbach (2626.21-14+23+31). Art im nds Tiefland bisher deutlich unterkartiert.

Stellaria pallida.- 98 WL Gewerbefluren und Rasen in und W Maschen (2626.11); 00 LB spärlich in Artlenburg, Hohnstorf, Bullendorf und Hittbergen (2628.22+24, 2629.14+32+41). Wohl weitere Standorte vorhanden.

Stratiotes aloides 3.- 98 a7 WL Brack N Tönnhausen (2627.21), wie schon 1991.

Succisa pratensis 3.- 98 WL 25 Ex. Graben N Hunden am Kolk N Ilau-Graben (2627.22), 00 a1 am Sandweg E Sangenstedt (2627.11); 00 WL/LB 60 Ex. Weggraben Westrand Radbruchsforst, a1 weiter im NE WNW Radbruch (2627.34+43); 00 WL an der Bahn E Marxen fast erloschen (2626.33).

Teucrium scorodonia 3F.- 98 WL Fichtenwaldrand im Tal Ashauser Mühlenbach (2626.23); 01 LB Bahn und Bahnweg E Moorburg (2628.44). Erst weiter im S und SE häufiger.

Thelypteris palustris 3F.- 98 WL Birkenbruch am Horster Dreieck (2626.11), 00 mehrfach in "schwimmenden" Wäldern am Metzensee (2628.23); 00 LB a6 kurzer Graben am Kloster-Berg W Marienthal (2628.23), 00 fast zugewachsener Sumpf S Wendewisch (2629.42).

Thymus pulegioides 3F.- 00 WL a6 Bahn E Marxen (2626.33); 00 LB nur Friedhof Brietlingen (2628.41). Viel seltener als erwartet.

Tragopogon dubius 3.- 98 WL a5 Bhf Meckelfeld (NE-Seite), 9 Ex. Gbf Maschen (2526.31+33), 6 Ex. Bhf Ashausen (2626.24), mehrfach an der Bahn W Winsen (2627.13), a1 Werkbahnende WSW Tönnhausen (2627.21). In Nds nun auch an anderen Standorten zunehmend.

Trifolium medium 3F.- 96-00 WL am Rand vom Höpen bei Fleestedt (2525.44), Raine, Bahn bei Glüsingen (2526.33), E Buchholz, W und E Jesteburg (2625.32+42+44), a6 Bahn W Ramelsloh, a3 A7-Abfahrt Ramelsloh, a4 Grube SE Ohlendorf, a6 Ziegeleigelände E Scharmbeck, a7 mehrfach Hauptstr. E Thieshope (2626.31+32+42+43); 00 LB Straßenränder a8 am See in Hohnstorf, a6 NE Hittbergen, a6 SW Wendewisch, a4 Straße zwischen Bullendorf und Hittbergen (2629.14+23+24+32). Im gesamten niedersächsischen Tiefland nicht gefährdet.

Triglochin palustre 2.- 98 WL a6 Quellweide oberhalb Bach SW Ashausen (2626.23 MF 12). Nach Hae&Sch MTB-Erstfund und rezent nur hier in WL.

Tulipa sylvestris 3.- 00 LB a7 SW-Rand Friedhof Bardowick (2628.34), in großer Zahl in zwei alten (Hof-)Ortsvorgärten in Echem (2629.31 – im W und E der Bahnlinie).

Ulmus laevis 3.- 00 LB 8 Bäume (teils absterbend) im Gutswald an der Neetze E Lüdersburg, 15 Bäume (vital) im ehemaligen Auenwald NE Jürgenstorf, ein Baum Im Eschen SE Lüdersburg (2629.34+41+43).

Ulmus minor 2.- 00 LB a2 Elbegehölz E der Einmündung des Elbe-Seitenkanals in die Elbe (2629.13). Hier wohl nicht ursprünglich.

Urtica galeopsifolia.- 98 WL Rand Brack N Eggerslust (2627.21); 00 LB mehrfach an der Elbe zwischen Sassendorf und Vierwerder (2629.23+24). An Elbstandorten im SO des Untersuchungsgebietes häufig.

Vaccinium oxycoccos 3.- 98 WL a7 Stemmbruch (2626.12 Mü!); 00 LB Waldmoore S+SW Moorburg (2628.43). Erst weiter S häufiger.

Valeriana dioica 3.- 98 WL Quellwald S Meckelfeld (2526.33), a4 Rand Steinbachtal (2625.33 Mü!), a4+a4 Quellwälder SW Ashausen, a6 Feuchtwald NW Scharmbeck (2626.23+24 Mü!).

Valerianella locusta (3F).- 98 WL mehrfach Bhf Maschen (2526.34, 2626.12), 98+99 WL a7 mehrfach Deich bei Stelle (Ashauser Mühlenbach - 2626.21+22); 00 LB a6 Deich in Artlenburg (2628.22), a5 Bahndamm zur Elbe in Hohnstorf, a7 Straßenböschung in Barförde (2629.14+23). Aber viel seltener als erwartet.

Verbascum lychnitis 3.- 97-00 WL um 400 Pflanzen Gleismitte und Ränder im SW Bhf Buchholz (2625.31+33), auch noch 2002.

Verbascum phlomoides.- 98 WL a1 Bhf Buchholz (2625.33); 00 LB Grubensohle NNW Lüdershausen (2628.23).

Veronica agrestis 3.- 00 LB a3 sandiger Hofacker im SW Hohnstorf (2629.14).

Veronica anagallis-aquatica.- 98 WL a5 Schlammflur WSW Bhf Buchholz (2625.33) und wie 1991 mehrfach zwischen Wulfsen und Winsen (2626.44, 2627.31+33).

Veronica montana 3F.- 98 WL mehrfach um Meckelfeld (2525.44, 2526.33), 98 a7+a3 im Großen Buchwedel (2626.14+23), a6 Wald W Bahlburg (2627.33), a6+a6 im Bahlburger Bruch SSW Bahlburg (2726.22, 2727.11). Fast alle Standorte schon bei Mü erwähnt.

Veronica peregrina.- 98 WL a1 im W alter Friedhof Buchholz (2627.31).

Veronica triphyllos 3.- 00 WL 22 Ex. ehemalige Sandgrube N Holtorfsloh (2626.32). Nach Hae&Sch MTB-Erstfund und Wiederfund in WL (MÜLLER 1991).

Vicia lathyroides 3F.- 00 WL a3 Ex-Grube ENE Wulfsen (2626.44), 98 wie schon 1991 zwei Wuchsorte an der Dammstraße in Haue (2627.11); LB 00 Straßenrand N St. Dionys (2628.33), a6 Sandflur hinterdeichs W Hohnstorf, a2 Straßenböschung in Barförde, a3 Friedhof Hittbergen (2629.13+23+41). Bisher vielleicht öfter übersehen oder verkannt.

Viola canina 3.- Vor 97 WL a6 Bahnzwickel Am Sülsberg E Jesteburg (2625.44), 98 a3 Bhf Maschen (2526.34), 00 a3 Feldstraße S Avendorf (2629.23). Überraschend selten im Gebiet.

Anmerkung:

Die nachfolgend genannten Sippen der „Roten Liste“ sind in der obigen Liste nicht berücksichtigt: *Allium vineale* (massenhaft zwischen WL Niedermarschacht und Eichholz, LB NE Hittbergen), *Anthemis arvensis*, *Anthemis tinctoria* (nur synanthrop), *Armeria elongata* (gesamter Elbtalabschnitt, auch viel am Elbe-Seiten-Kanal), *Artemisia campestris* (Bahnen, Elbetal, Straßensäume), *Butomus umbellatus* (teilweise massenhaft im Ilau-Graben N LB Lüdersburg, im Marschwettern E Hittbergen), *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Centaurea jacea*, *Crepis tectorum* (massenhaft auf Äckern W WL Ramelsloh und LB Bockelkathen), *Cynosurus cristatus*, *Filago minima* (a8 Friedhof LB Bardowick, wie *Filago arvensis* in deutlicher Zunahme), *Galium verum* ssp. *verum* (gesamter Elbetalabschnitt), *Hydrocharis morsus-ranae*, *Lysimachia thyrsiflora*, *Onopordum acanthium* (nur synanthrop), *Ranunculus bulbosus* (gesamter Elbetalabschnitt), *Salix repens* ssp. *repens*, *Thalictrum flavum* (besonders Elbetal) und *Viola palustris* (WL!, weniger häufig in LB - mehrfach

im Radbruchsforst). Diese Sippen sind in LB und WL entweder noch häufig anzutreffen, oder es ergeben sich im Vergleich zu MÜLLER (1991) kaum neue Erkenntnisse.

Literatur

FEDER, J. (1999): Zur Verbreitung von *Lepidium virginicum* L. in Niedersachsen und Bremen. Abh. Naturwiss. Ver. Bremen 44(2-3): 345-354.

FEDER, J. (in Vorber.): Zur früheren und aktuellen Verbreitung von *Potentilla sterilis* (L.) Garcke (Erdbeer-Fingerkraut) im niedersächsischen Tief land und im Land Bremen. Abh. Naturwiss. Ver. Bremen.

GARVE, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 4. Fassung vom 1.1.1993. Informationsdienst Landschaftspflege Niedersachsen 13: 1-37.

GARVE, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982 - 1992. Naturschutz Landschafts pflege Niedersachsen 30 (1-2): 1-895.

GARVE, E. & D. LETSCHERT (1991): Liste der wildwachsenden Farn- und Blüten pflanzen Niedersachsens. 1. Fassung vom 31.12.1990. Naturschutz Landschaftspflege Niedersachsen 24: 1-154.

GARVE, E. & D. ZACHARIAS (1996): Die Farn- und Blütenpflanzen des ehemaligen Amtes Neuhaus (Mittelelbe, Lkr. Lüneburg). Ergebnisse einer Detailkartierung. Tuexenia 16: 579-625.

HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart: Ulmer (768 S.).

MÜLLER, R. (1991): Flora des Landkreises Harburg II und angrenzender Gebiete. Winsen / Luhe (415 S.).

Danksagung:

Herr E. Garve (Sarstedt) stimmte der Veröffentlichung auch der hauptamtlich für das Niedersächsische Landesamt für Ökologie in Hildesheim gewonnenen Daten zu und ermöglichte die Auswertung des dortigen Pflanzenartenkatasters. Herr H. H. Poppendieck (Hamburg) las das Manuskript kritisch durch. Dafür danke ich beiden.

Jürgen Feder
Im Dorfe 8
28757 Bremen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Botanischen Vereins zu Hamburg

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Feder Jürgen

Artikel/Article: Bemerkenswerte Pflanzenarten der Landkreise Harburg und Lüneburg (I) 87-102